

Entwicklungsschwerpunkt Bern Wankdorf:

ZLB Behring und Intersport investieren im Kanton Bern

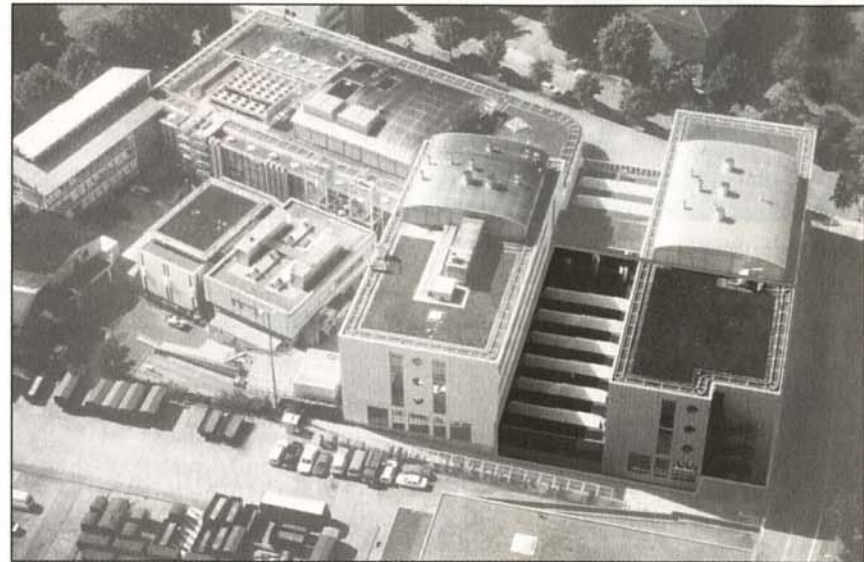
aid. Mit ZLB Behring und Intersport International bringen zwei bedeutende Unternehmen wichtige Investitionen in den Kanton Bern. Die Wirtschaftsförderung Kanton Bern (WFB) hat beide Unternehmen bei der Standortsuche begleitet. Am 4. April 2006 fanden im kantonalen Entwicklungsschwerpunkt Wankdorf gleich 2 Spatenstiche statt, einerseits für die neue Produktionsanlage der ZLB Behring andererseits für die neue Konzernzentrale der Intersport International.

Der kanadische Aufsichtsratsvorsitzende der Intersport International, John Forzani, hat zusammen mit Regierungsrätin Elisabeth Zölch, Volkswirtschaftsdirek-



Spatenstich IIC: (v.l.n.r.) Martin Künzi, Finanzchef IIC; Stadtpräsident Alexander Tschäppät; IIC-Aufsichtsratsvorsitzender John Forzani; Regierungsrätin Elisabeth Zölch; Franz Julen, CEO IIC. Foto: RE

torin des Kantons Bern, im Schermenareal im Norden von Bern den Grundstein für die neue Konzernzentrale der Intersport International gelegt. Die Landparzelle von 8000 Quadratmetern wurde vom Kanton Bern an die Intersport International verkauft. Der Neubau bringt Investitionen von 15 Millionen Franken und 30 neue Arbeitsplätze. Heute beschäftigt die Intersport International bereits rund 100 Personen in Bern. Das Unternehmen hat sich wegen der guten Verkehrsverbindungen, der hohen Lebensqualität sowie der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte für den Standort im Entwicklungsschwerpunkt Wankdorf entschieden. Da der Hauptsitz auch das Zentrum für die vielfältigen Aktivitäten der Intersport-Gruppe bildet, werden auch die lokale



Am bestehenden Standort im Nordquartier erstellt ZLB Behring eine Immoglobulin-Produktionsanlage der neuesten Generation (Bild: zVg.)

Hotellerie und das Gewerbe vom Neubau profitieren, sagte Regierungsrätin Elisabeth Zölch in ihrer Ansprache.

ZLB Behring - eine Tochterfirma der australischen CSL Gruppe - hat am bestehenden Standort den Spatenstich für ihre neue Produktionsanlage für Immoglobulin vorgenommen. Der Kanton Bern ist als Sieger aus einem konzerninternen Wettbewerb hervorgegangen. Heute beschäftigt ZLB Behring 770 Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter in Bern. Das sind 25 Prozent mehr als vor fünf Jahren. ZLB Behring bietet auch 20 Lehrstellen an, begleitet Diplomarbeiten, gewährt Post Doc-Stipendien und beteiligt sich aktiv im Medizinal-Cluster Bern. Seit der Übernahme durch die CSL Gruppe hat ZLB Behring über 200 Millionen Franken in Bern investiert, stellte Regierungsrätin Elisabeth Zölch fest.